



German Zero

Webinar –

Klimanotstandspaket Verkehr

13. Juli 2023

Juliane Willert

- Kurzer Überblick zum Restbudget-Ansatz
- Klimanotstandspaket: Aufbau und Anliegen verstehen
- Vorstellung der Maßnahmen des Verkehrssektors sowie die Argumentation für PG
- Fokus auf besonders wichtige Maßnahmen legen
- Fragen beantworten

Restbudgetansatz

Unsere Vision ist eine Welt, in der zukünftige Generationen ein gutes Leben führen können. Das bedeutet die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Dafür machen wir Deutschland bis 2035 klimaneutral.

Definition

= die Menge an CO₂e, die wir **rechnerisch** noch emittieren dürfen, um die 1,5°C-Grenze einzuhalten.

≠ Minderungsziele

≠ starre Grenze, sondern abhängig von Berechnungsfaktoren

Das GZ-Restbudget (1.1.2023)

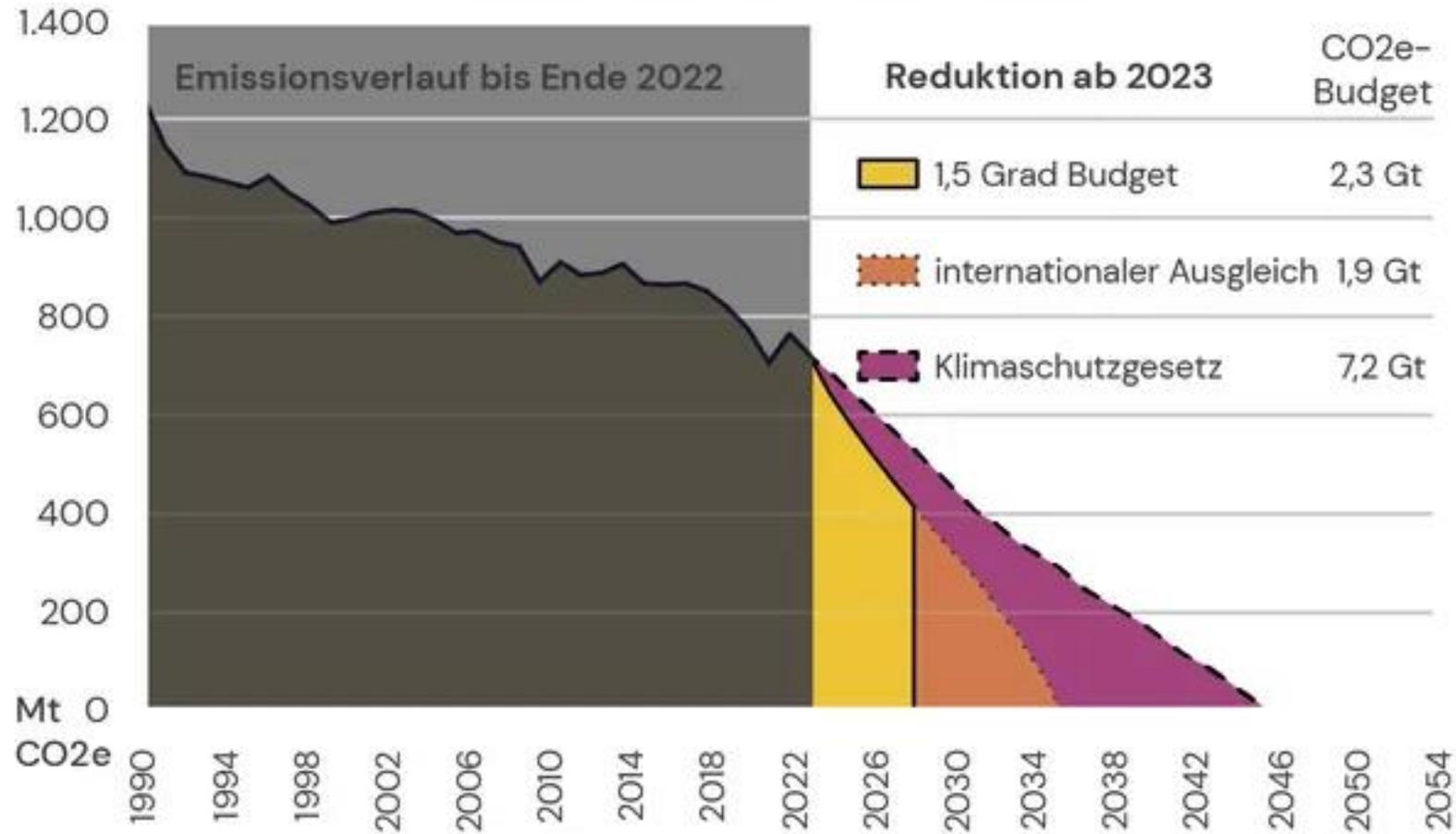
2,3 Gigatonnen CO₂e

+ 1,9 Gigatonnen int. Ausgleich

Berechnungsgrundlage

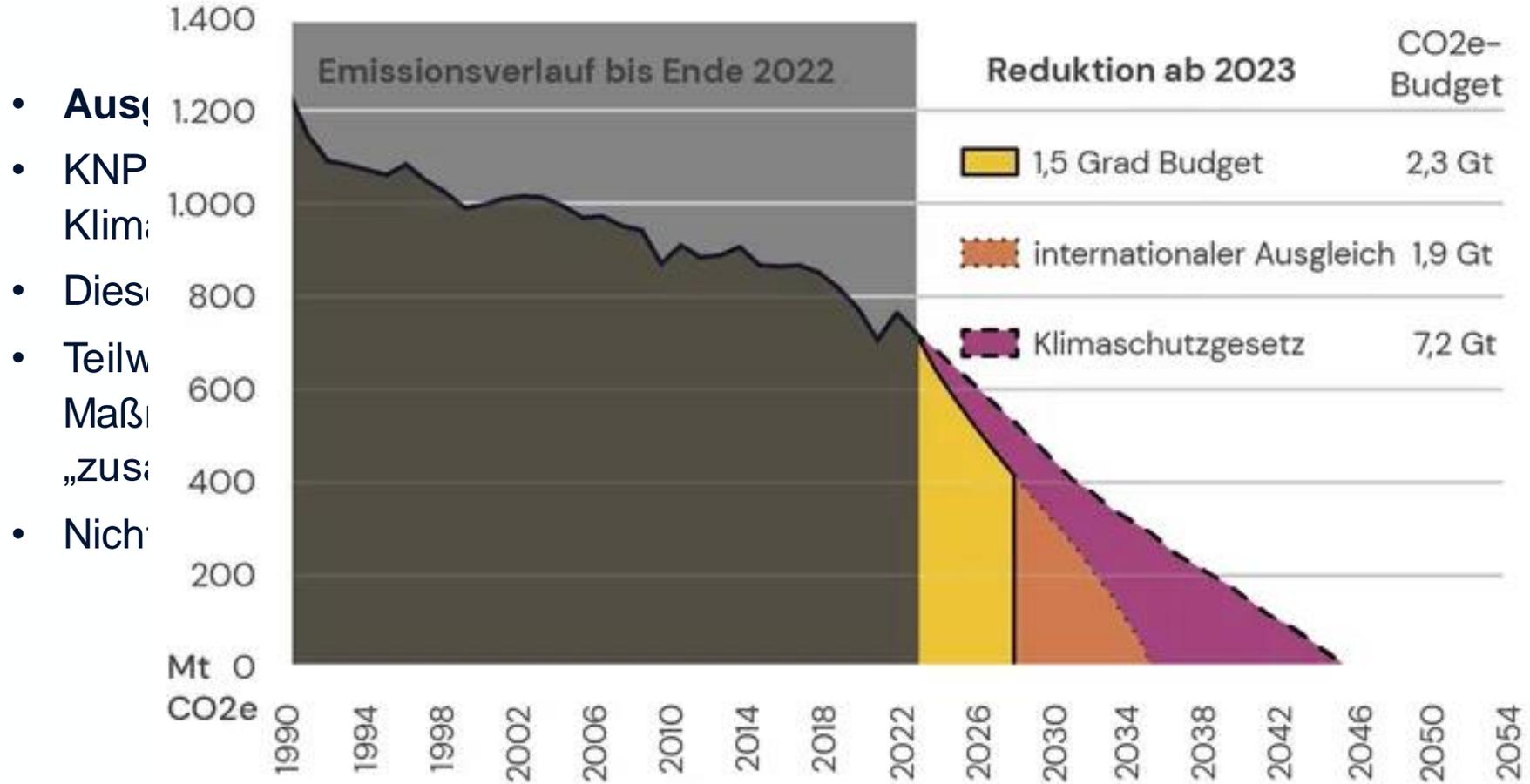
- Differenz 1,5° Erderwärmung vs. Erwärmung heute?
- Durch wie viele weitere Tonnen CO₂e wird 1,5° erreicht?
- Mit welcher Wahrscheinlichkeit?
 - **67%**
 - 50%
- Wie viele Tonnen CO₂e davon darf Deutschland ausstoßen?
 - Internationale Aufteilungsfrage
 - **Pro-Kopf/Wirtschaftskraft**
- Wie viel kann Deutschland zusätzlich durch internationalen Ausgleich ausstoßen?
- → Restbudget

Verlauf der Treibhausgasemissionen



Das Klimanotstandspaket

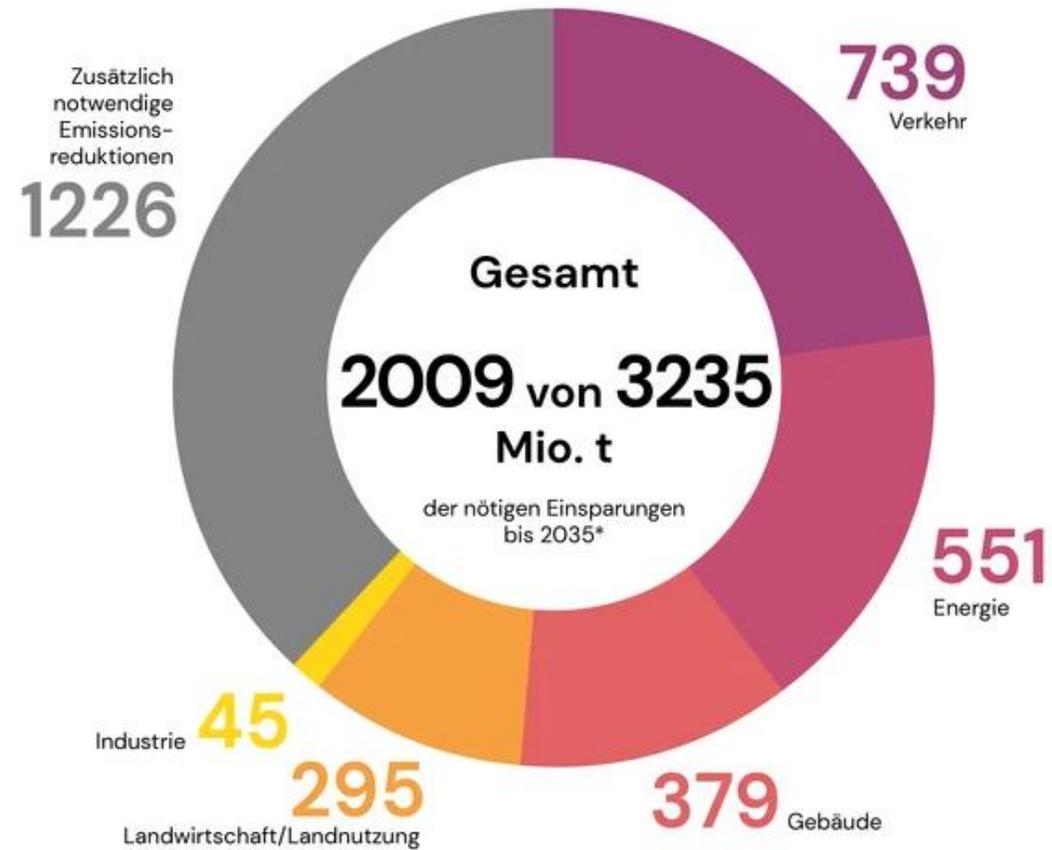
Verlauf der Treibhausgasemissionen



- Ausg
- KNP
- Klim
- Dies
- Teilw
- Maß
- „ZUS
- Nich

raufnahme.
 2021 (und des
 en und sind somit
 t mehr von uns als
 ite.
 identifiziert.

CO₂e-Reduktion für Klimaneutralität bis 2035
durch Maßnahmen des Klimanotstandspakets (Mio. t)

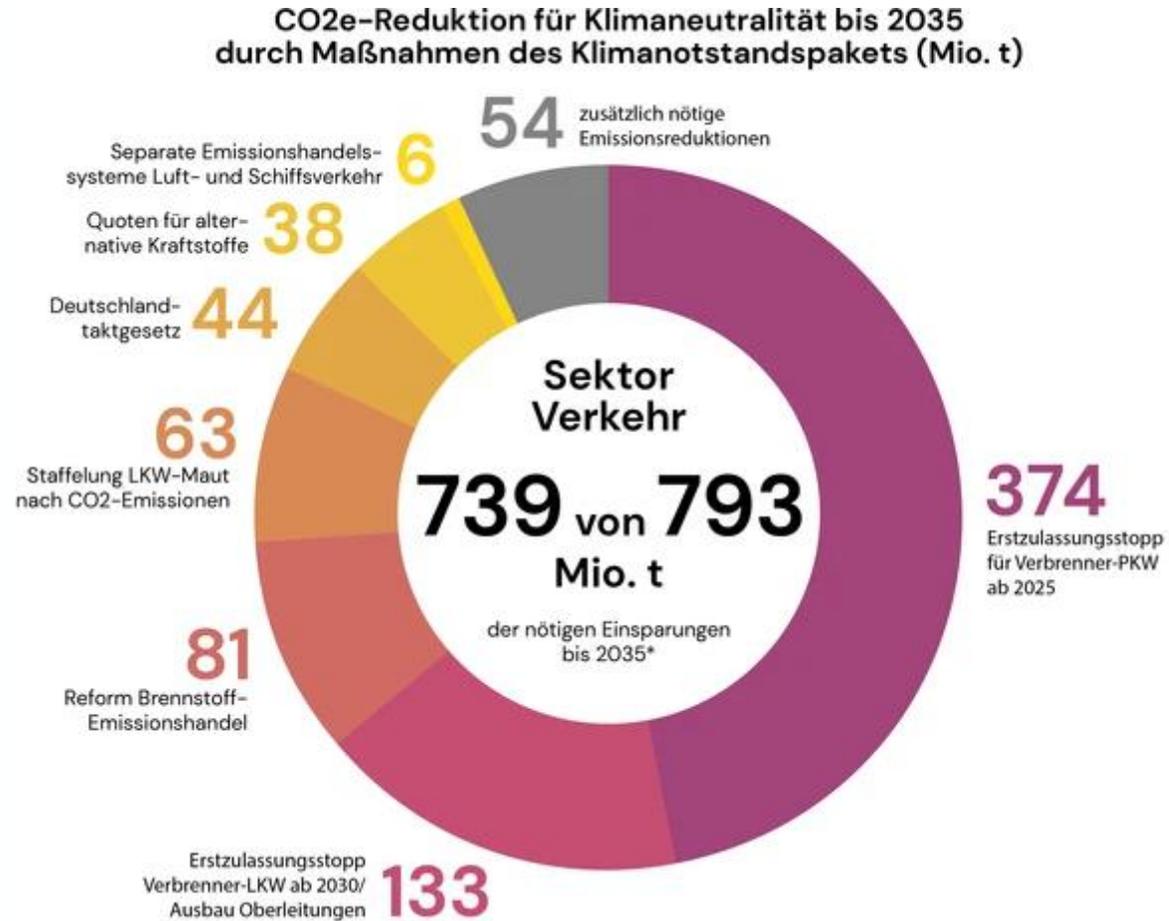


Verkehrssektor



- Verkehr = Fortbewegung ob motorisiert oder nicht-motorisiert, auf vorgegebener Infrastruktur oder frei. Umfasst die Fortbewegung an Land, auf dem Wasser und in der Luft.
- CO₂e Emissionen in 2022 147,9 Mio. t
- → 19,8% der deutschen Emissionen
- Nicht bilanziert: Die Herstellung von Fahrzeugen/Fortbewegungsmitteln, Bau von Infrastruktur, Versiegelung, internationaler Flug- und Seeverkehr

Maßnahmen im Überblick



- 1. Erstzulassungsstopp Verbrenner-PKW ab 2025**
- 2. Erstzulassungsstopp für Verbrenner-LKW ab 2030 + Ausbau elektrischer Oberleitungen**
- 3. Reform des nationalen Brennstoffemissionshandels**
4. Staffelung LKW-Maut anhand Emissionen
- 5. Deutschlandtaktgesetz**
6. Quoten für alternative Kraftstoffe (e-fuels) im Flugverkehr
7. Separate Emissionshandelssysteme für Schifffahrt und Flugverkehr (keine Integration in EU-ETS)

Besonders wichtige Maßnahmen



Erstzulassungsstopp für Verbrenner 2025

Einsparpotential 374 Mio. t

Maßnahme

- Ab 2025 dürfen keine neuen Verbrenner-PKW zugelassen werden
- Durchschnittliche Nutzungszeit PKW 10 Jahre → Maßnahme 10 Jahre vor Neutralitätsziel
- Keine Ausnahme für e-fuels: e-fuels brauchen ca. 6-mal so viel Energie wie E-Autos mit direktem Strombetrieb
- Betrifft nicht Bestandsfahrzeuge
- E-Mobilitätsprämie für Menschen mit geringem Einkommen

Argumente

- Auf EU-Ebene wurde Zulassungsstopp für 2035 beschlossen → eine Änderung ist höchst unwahrscheinlich
- ✓ Maßnahme hat extrem hohes Einsparpotential
- ✓ Argument: eine riesige Einsparlücke wurde hier verpasst – wie soll die von der Politik anderweitig gefüllt werden? → verpasste Maßnahmen als Druckmittel nutzen
- Rechtzeitige Umsetzung erforderlich

Erstzulassungsstop Verbrenner-LKW ab 2030

Einsparpotential 133 Mio. t

Maßnahme

- LKW müssen emissionsfrei betrieben werden
- Verlegung auf die Schiene wird nicht gesamten Güterverkehr erfassen
- Ab 2030 marktreife Technologie für LKW-Batterien erwartet
- Ergänzung kleinerer Batterien durch Obernetz auf Autobahnen

Argumente

- ✓ Große Emissionsquelle
- ✓ Planbarer Zeitraum → unternehmerische Planbarkeit und wenig Spielraum für argumentativen Gegenwind

Deutschlandtaktgesetz

Einsparpotential 44 Mio. t

Maßnahme

- Anbindung aller Orte im Deutschlandtakt
- Ausbau des Schienensystems und ÖP(N)V
- Kürzere Umsteigezeiten und bessere Verbindungen
- Bedarfsorientierter Zeitplan

Argumente

- ✓ Sozial fair – jeder bekommt Anschluss an Mobilität
- ✓ Ermöglicht ÖP(N)V als echte Alternative zum Individualverkehr, weil in Geschwindigkeit und Bequemlichkeit vergleichbar
- Einsparpotential entfaltet sich erst, wenn Ausbau insgesamt abgeschlossen → hohes Vorleistungserfordernis
- Einsparpotential ungewiss → siehe Deutschlandticket, weil Fahrten insgesamt steigen
- Nur mittelbares Einsparpotential, da Umstieg auf ÖP(N)V nicht vorausgesetzt werden kann
- Neubau von Infrastruktur ist CO2-intensiv

Reform des nationalen Brennstoffemissionshandels

Einsparpotential 81 Mio. t

Maßnahme

- Derzeit besteht ein nationales Emissionshandelssystem (CO₂-Preis) mit festgelegten Preisen (25€ 2021, 55€ 2025) – spürbar beim Kauf von Kraftstoffen
- Die Kosten repräsentieren nicht die tatsächlichen Umweltkosten
- Die Kosten müssen daher die wirklichen Emissionskosten widerspiegeln:
 - Abschaffung eines fixen Preises
 - Reduktion der Zertifikate mit Obergrenze (Cap)
- Integration in den EU-ETS

Argumente

- ✓ (fossil) Autofahren ist dann nicht mehr günstiger, als die tatsächlichen Kosten für Umwelt und Gesellschaft
- ✓ Hat Lenkungswirkung zur Unterstützung anderer Maßnahmen
- Kann alleine nicht für Umstieg sorgen, wenn keine Alternativen bereitstehen
- Nur mit Klimageld sozial gerecht

Eure Fragen



Eure Möglichkeiten

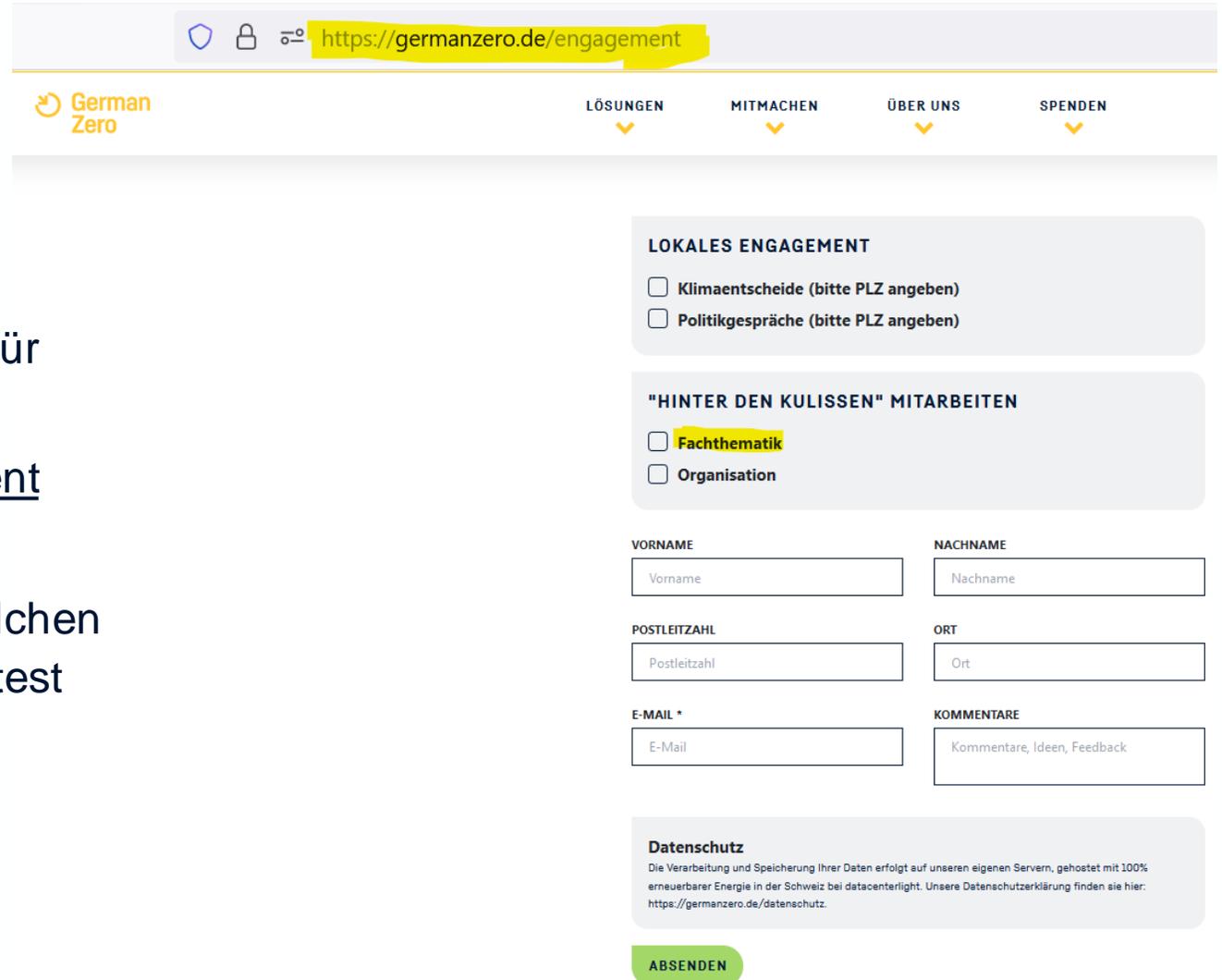


Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Wir suchen Unterstützer*innen.

Engagiere Dich!

- Fachgruppe Verkehr (Leitung: Irmela Hannover)
- Unterstützung des Recharteteams für MappingZero:
 - <https://germanzero.de/engagement>
 - Stichwort: FACHTHEMATIK
 - Schreib im Kommentarfeld, in welchem Sektor du Dich engagieren möchtest



The screenshot shows the German Zero engagement form. At the top, the URL <https://germanzero.de/engagement> is highlighted in yellow. The navigation menu includes 'LÖSUNGEN', 'MITMACHEN', 'ÜBER UNS', and 'SPENDEN'. The form is divided into several sections:

- LOKALES ENGAGEMENT**: Includes checkboxes for 'Klimaentscheide (bitte PLZ angeben)' and 'Politikgespräche (bitte PLZ angeben)'. Both are currently unchecked.
- "HINTER DEN KULISSEN" MITARBEITEN**: Includes checkboxes for 'Fachthematik' and 'Organisation'. 'Fachthematik' is highlighted in yellow and is checked, while 'Organisation' is unchecked.
- Form fields**: Includes input boxes for 'VORNAME' (Vorname), 'NACHNAME' (Nachname), 'POSTLEITZAHL' (Postleitzahl), 'ORT' (Ort), 'E-MAIL *' (E-Mail), and 'KOMMENTARE' (Kommentare, Ideen, Feedback).
- Datenschutz**: A section with a heading and a paragraph of text explaining data processing and storage, with a link to the privacy policy: <https://germanzero.de/datenschutz>.
- ABSENDEN**: A green button at the bottom right of the form.